

Zu TOP .....



Fraktion DIE LINKE Mainz

Zimmer 216 | Rathaus  
55116 Mainz

Tel 06131/1239-14  
Fax 06131/1239-13  
info@linksfraktion-mainz.de

Mainz, 20.9.2017

Anfrage 1392/2017 zur Sitzung am 27.09.2017

### **Probearbeiten bei Stadt und stadtnahen Betrieben (DIE LINKE)**

Die Stadt Mainz und ihre stadtnahen Betriebe sind Arbeitgeber vieler Menschen in Mainz. Für andere Arbeitgeber muss eine Kommune Vorbild sein, die gute Beschäftigung anbietet und einen fairen Umgang mit ihren tatsächlichen und potenziellen Angestellten pflegt. Leider werden viele Instrumente auf dem Arbeitsmarkt von Arbeitgebern immer wieder ausgenutzt um Kosten zu sparen, Kündigungsschutz auszuhebeln oder Tarifverträge zu umgehen. Es steht der Stadt Mainz und seinen stadtnahen Betrieben gut an, sich nicht an solcherlei Tricks zu bedienen.

Wir fragen an:

1. In welchem Umfang nutzen die Stadt Mainz und ihre stadtnahen Betriebe sogenanntes Probearbeiten?
  - 1.1. Werden Tätigkeiten in einer Probearbeit vergütet?

Wenn ja: im selben Umfang wie die reguläre Ausübung der Tätigkeit

Wenn nein: wieso nicht?
  - 1.2. Wie oft haben die Stadt Mainz und ihre stadtnahen Betriebe im Jahr 2017 Probearbeit im Vorgang einer Beschäftigung angewandt? In wie vielen Fällen war diese Arbeit vergütet und in wie vielen Fällen wurde auf einer Weiterbeschäftigung verzichtet?
2. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Durchführung von Probearbeit ohne Vergütung (Es geht hier ausdrücklich nicht um Probezeit)?

Jasper Proske